

Comprehensive Papyrology and Digital Study of Ancient Manuscripts

Initiative: Weltwissen – Strukturelle Stärkung "kleiner Fächer"

Ausschreibung: Weltwissen - Strukturelle Stärkung "kleiner Fächer"

Bewilligung: 18.01.2022

Laufzeit:

Projekt-Website: <https://www.uni-muenster.de/ComprehensivePapyrology/de/index.html>

Die Papyrologie beschäftigt sich mit antiken Originalen der Literatur wie des Alltags, die mehr als 1000 Jahre Kulturentwicklung vom Hellenismus bis zur Spätantike umfassen. Das Projekt zielt auf die Konzeption, Akkreditierung und Implementierung eines universitätsübergreifenden Master-Studiengangs "Comprehensive Papyrology and Digital Study of Ancient Manuscripts" ab, der zum Umgang mit demotischen, griechischen, lateinischen und koptischen Papyri befähigt. Er soll an den Standorten Köln und Münster eingerichtet werden. Heidelberg verstärkt das Lehrangebot u. a. durch Demotistik und Digitale Papyrologie. Den Absolvent:innen dieses Master-Studiengangs (5 bis 10 pro Jahr) steht anschließend je nach sprachlicher Spezialisierung eine Promotion in Ägyptologie, Alter Geschichte, Klassischer Philologie, Koptologie, Byzantinistik, Rechts- und Kirchengeschichte oder eine Tätigkeit im Museumswesen offen. Mit diesem Strategiekonzept soll das Fach Papyrologie durch Bündelung bereits bestehender Lehrkapazitäten in einer "teaching alliance" gestärkt und ausgebaut werden, um so durch gut und vor allem breit ausgebildete Fachleute die Bearbeitung und Publikation der unzähligen noch unveröffentlichten antiken Textzeugen vorantreiben zu können.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Patrick Sängler

Universität Münster
Institut für Epigraphik
Seminar für Alte Geschichte
Münster

Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack

Universität Heidelberg
Fakultät für Philosophie
Ägyptologisches Institut
Heidelberg

Dr. Rodney Ast

Universität Heidelberg
Philosophische Fakultät
Institut für Papyrologie
Heidelberg

Prof. Dr. Gesa Schenke

Universität Münster
Fachbereich 09
Philologie
Institut für Ägyptologie und Koptologie
Münster

Prof. Dr. Charikleia Armoni

Universität zu Köln
Philosophische Fakultät
Institut für Altertumskunde/
Klassische Philologie
Köln

Prof. Dr. Andrea Jördens

Universität Heidelberg
Zentrum für Altertumswissenschaften
Institut für Papyrologie
Heidelberg

Prof. Dr. Jürgen Hammerstaedt

Universität zu Köln
Philosophische Fakultät
Institut für Altertumskunde/
Klassische Philologie
Köln